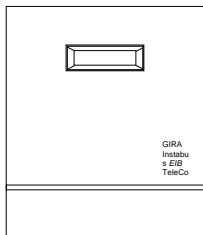


Produktname: **TeleCoppler**  
 Bauform: Aufbau  
 Artikel-Nr.: **0893 00**  
 ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Kommunikation, Modem, TeleCoppler

**Funktionsbeschreibung:**

Der TeleCoppler (TC) ist ein Fernschaltgerät, mit dem über das Telefonnetz bis zu 4 an den TC angeschlossene Geräte geschaltet werden können. Außerdem sendet er an ausgewählte Teilnehmer Meldungen, die von bis zu 4 an die Meldeeingänge (M1 bis M4) angeschlossene Kontakte initiiert werden. Zusätzlich lassen sich bei Anschluß an den Gira Instabus bis zu 6 installierte Busteilnehmer steuern und zwei Gerätezustände als Meldeeingänge auswerten. Werden ausgegebene Meldungen (an das Telefonnetz) nicht bestätigt, wird ein örtlicher Alarmausgang eingeschaltet. Die Steuerung erfolgt über MFV-Telefone oder über den mitgelieferten MFV-Handsender. Die Bedienung wird durch Displaytexte auf einem 16stelligen, zweizeiligen, alphanumerischen LCD-Feld und durch Ansagen unterstützt. Meldungen werden durch Ansagen eindeutig an die ausgewählten Teilnehmer weitergegeben. Die Ansagen können individuell vom Benutzer aufgesprochen werden. Hierzu wird das Hör-/Sprechset mit 4poligem RJ-Stecker in die gekennzeichnete Buchse gesteckt (Zubehör). Die konventionelle Programmierung entnehmen Sie bitte der dem Gerät beiliegenden Bedienungsanleitung

**Darstellung:**



**Abmessungen:**

Länge: 220,0 mm  
 Breite: 180,0 mm  
 Höhe: 40,0 mm

**Bedienelemente:**

LED rot: Programmier-LED (im Gehäuse)  
 Taste: Programmier-taste (im Gehäuse)  
 Taste L: Löschen / Wiedergabe  
 Taste S: Stelle / Stop  
 Taste I: Ändern / Aufnahme  
 Taste A: Bestätigen  
 Taste V: Abbrechen  
 LCD-Anzeige, 16 x 2zeilig,  
 alphanumerisch

**Technische Daten:**

**Versorgung extern**

Spannung: 230 V AC (+6 % -14 %) auf Steckernetzteil (Sicherung T 100 mA) mit (1 x 48 V AC / 100 mA, 2 x 12,5 V AC / 350 mA)  
 Leistungsaufnahme: 13 VA  
 Anschluß: Netzzuleitung mit Stecker, 1,6 m

**Versorgung instabus EIB**

Spannung: 24 V DC +6 V / -4 V  
 Leistungsaufnahme: 150 mW typisch

Anschluß: über instabus Anschluß- und Abzweigungsklemme

**Telefonanschluß:**

Zuleitung (3 m) mit TAE-N-Stecker oder Schraubklemmen  
 La, Lb, W, E, a2, b2 zum Anschluß an Nebenstellenanlagen

**Eingang**

Anzahl: 4 konventionelle potentialfreie Meldeeingänge (nicht Instabus)

Spannung: 0 V DC

"0"-Signal: 5 V DC (< 2,1 V führt zur Alarmauslösung, 7,2 kΩ)

"1"-Signal:

Kontakt geschlossen:

Kontakt offen:

Signalerkennung:

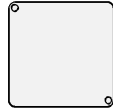
Signalstrom:

Signaldauer: > 50 ms führt zur Alarmauslösung

Leistungsaufnahme pro Kanal: 2,5 mW

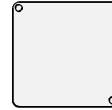
Anschluß: Schraubklemmen bis 1,5 mm<sup>2</sup>

Länge der Eingangsleitung:



---

<b>Ausgang</b>	
Anzahl:	4 Ausgänge 24 V DC / 50 mA (kurzschlußfest) 1 Ausgang örtlicher Alarmgeber 24 V DC / 50 mA (kurzschlußfest)
Kontaktart:	Anschluß von z.B. Eltako Steuerrelais: ER 12-001-24V, Wechsler 10 A / 250 V
Nennspannung:	24 V DC
Mindestlast:	---
Nennstrom:	50 mA, $\Sigma_{\max} = 300 \text{ mA}$
Verlustleistung:	
Anschluß:	Schraubklemmen bis 1,5 mm <sup>2</sup>
Schaltleistung:	--- ohmsche Last --- Glühlampen --- HV-Halogen --- NV-Halogen, gewickelter Trafo --- NV-Halogen, Tronic Trafo --- Quecksilberdampflampen --- Halogenmetaldampflampen --- Leuchtstofflampen unkomponiert --- Leuchtstofflampen Duo-Schaltung --- Leuchtstofflampen parallel kompensiert
<hr/>	
Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach V VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	
Verhalten bei Spannungsausfall	
Nur Busspannungsausfall	keine Reaktion konventionell, Änderungen an Bus-Ausgänge werden bei Anwahl vom Telefon gemeldet, obwohl keine Änderung auf dem Bus erfolgt.
Nur Netzspannungsausfall	konventionelle Ausgänge schalten ab, Bus-Ausgänge schalten ab
Bus- und Netzspannungsausfall	konventionelle Ausgänge schalten ab, kein Einfluß auf Bus-Ausgg.
Verhalten beim Wiedereinschalten	
Nur Busspannungsausfall	Instabus-Ausgänge erhalten AUS-Telegramm
Nur Netzspannungsausfall	konventionelle Ausgänge bleiben ausgeschaltet, kein Einfluß auf Instabus-Ausgänge
Bus- und Netzspannungsausfall	konventionelle Ausgänge bleiben ausgeschaltet Instabus-Ausgänge erhalten AUS-Telegramm
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
max. Gehäusetemperatur:	
Lager-/Transporttemperatur:	-25 °C bis +55 °C
Einbaulage:	Wandmontage
Mindestabstände:	keine
Befestigungsart:	Wandmontage mit 2 mitgelieferten Schrauben und Dübeln



Anschlußbild / Klemmenbelegung:

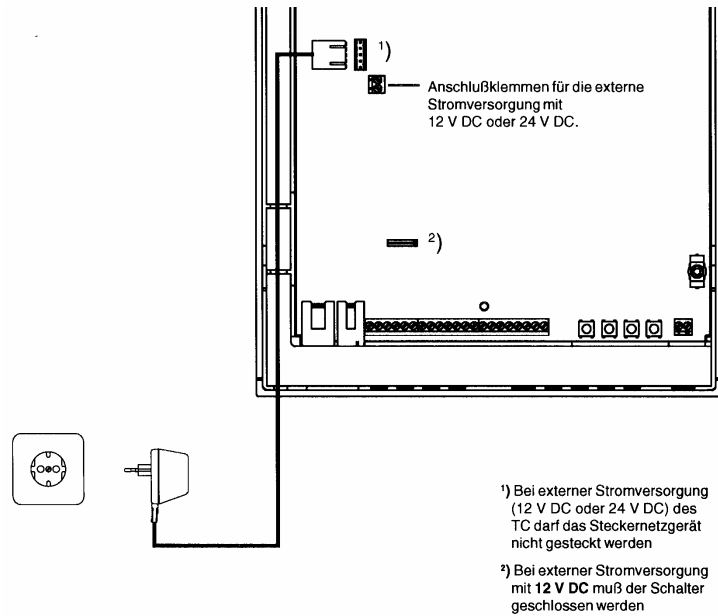


Bild 1: Anschluß der Spannungsversorgung

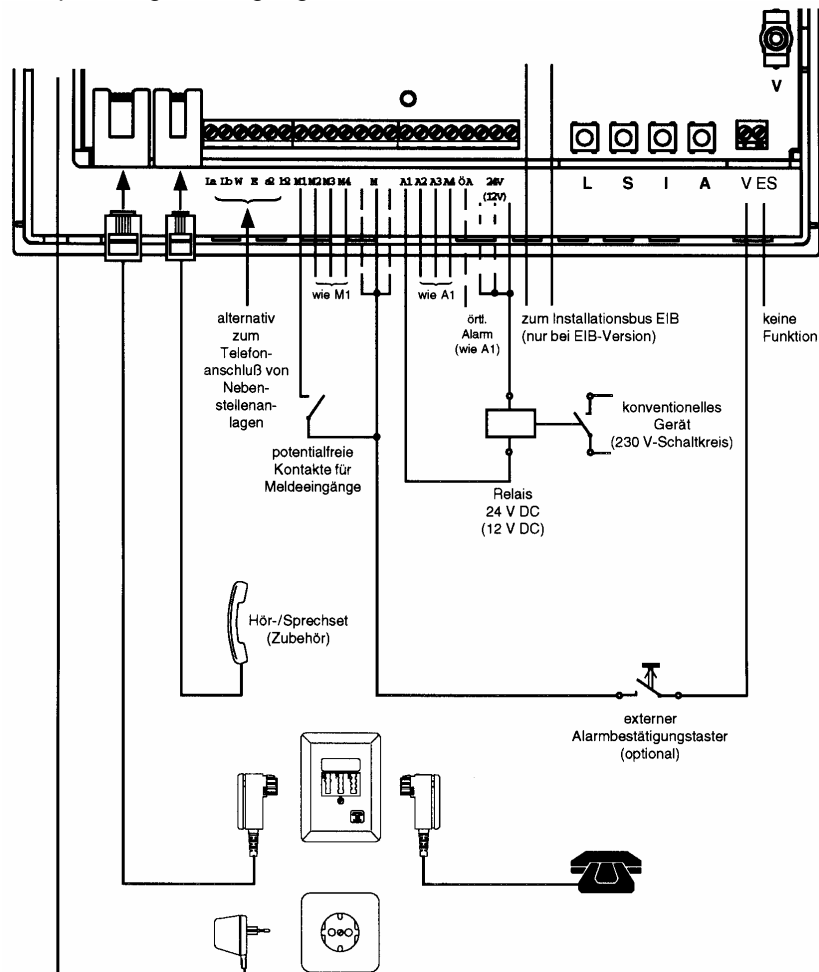
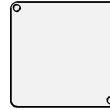


Bild 2: Anschluß der Geräte und des EIB



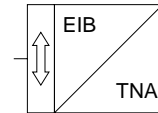


---

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:  
Gira Giersiepen, Kommunikation, Modem, TeleCoppler

ETS-Symbol:



---

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Name: Von: Seite: Datenbank

TeleCoppler

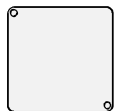
TC 800E02

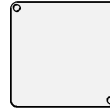
01.97

7

ab 2.0

**instabus EIB System  
Kommunikation**






---

**Applikationsbeschreibung: TC 800E02**


---

Instabus Gerätefunktionen werden analog zu den konventionellen Geräten geschaltet, jedoch beginnend mit der Geräteziffer 5 für das 1. Gerät am Gira Instabus. Sechs Instabus Geräte (Geräteziffer 5, 6, 7, 8, 9, 0) sind mit diesem TC schaltbar. Über die Objekte 6 und 7 eintreffende Meldungen werden als Alarme an das Telefonnetz weitergeleitet.

---

Anzahl der Adressen (max): 8  
 Anzahl der Zuordnungen (max): 15

---

**Kommunikationsobjekte:**

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1 ein/ aus	Ziffer 5 wählen	1 Bit	LSKÜ
1	Kanal 2 ein/ aus	Ziffer 6 wählen	1 Bit	LSKÜ
2	Kanal 3 ein/ aus	Ziffer 7 wählen	1 Bit	LSKÜ
3	Kanal 4 ein/ aus	Ziffer 8 wählen	1 Bit	LSKÜ
4	Kanal 5 ein/ aus	Ziffer 9 wählen	1 Bit	LSKÜ
5	Kanal 6 ein/ aus	Ziffer 0 wählen	1 Bit	LSKÜ
6	Wahl 1 vom EIB	Objekt 6 setzen	1 Bit	LSKÜ
7	Wahl 2 vom EIB	Objekt 7 setzen	1 Bit	LSKÜ

**Parameter:**

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>keine Parameter</b>		

**Bemerkungen:**

Nach 12 unbestätigten Wahlversuchen wird der Örtliche Alarm gesetzt. Im Display des TC erscheint die Meldung „Wahl ohne Erfolg“. Wenn der TC nun angerufen wird, erfolgt keine Alarmansage. Der Örtliche Alarm ist ausschließlich mit der Taste V zu quittieren.

Der Alarm kann mit der Taste [\*] bestätigt werden, selbst bei Eingabe des falschen Codes.

Wenn der TC angerufen und ein EIB-Alarm-Objekt zurückgesetzt wird bevor der Alarm mit dem TC bestätigt wurde, erkennt der TC den Alarm nicht. Die Alarmquelle sollte daher nur EIN-Telegramme senden (kein AUS-Telegramm beim Ausbleiben der Alarmbedingung). Für Sicherheitstechnik (VDE, VdS) nicht geeignet, da hier die Forderung besteht, daß keine Meldung verloren gehen darf.

Nach Alarmquittierung mit der Taste [\*] sendet der TC auf Objekt 6 bzw. 7 ein EIN-Telegramm gefolgt von einem AUS-Telegramm.

Nach Auslösung des Örtlichen Alarms sendet der TC auf Objekt 6 bzw. 7 ein EIN-Telegramm gefolgt von einem AUS-Telegramm.

**instabus EIB System  
Kommunikation**

